

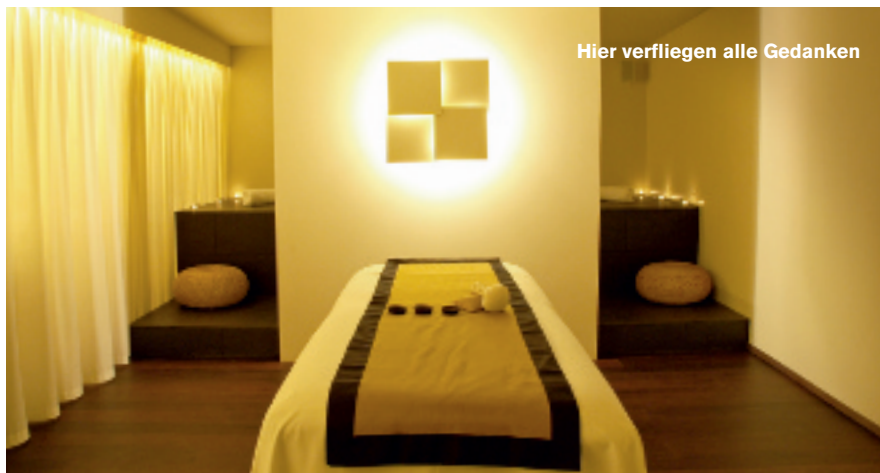
FINANZTIPP VON ANJA R. PETER

Frage: Ich habe zwei Arbeitgeber. Bei dem einem verdiene ich 17 000 Franken, bei dem anderen 13 000. Was ist für mich die beste Vorsorge?

Antwort: Da Ihr Gesamteinkommen über dem BVG-Mindestbetrag von 20 880 Franken liegt, können Sie der Pensionskasse beitreten. Prüfen Sie, ob Ihre Arbeitgeber einen ausserbetrieblichen Verdienst bei einem Drittunternehmen mitversichern. Falls ja, vergleichen Sie die Vorsorgelösungen Ihrer Arbeitgeber und wählen Sie die bessere. Beide Arbeitgeber leisten ihren Anteil proportional, und Ihr Gesamtlohn ist versichert. Zusätzlich können Sie in die 3. Säule einzahlen, jedoch maximal 6682 Franken. Eine weitere Möglichkeit bietet ein Anschluss an die Auffangeinrichtung BVG. Hier müssen Ihre Arbeitgeber zur Finanzierung beitragen. Falls kein Pensionskassenanschluss erfolgt, können Sie in die 3. Säule einzahlen, jedoch maximal 20 Prozent Ihres Einkommens. Dieser Betrag ist steuerfrei.



Anja R. Peter, 42, ist verantwortlich für das „eva Programm“ der Bank Coop. Das Ziel: Kundinnen in Finanzfragen individuell zu beraten. www.bankcoop.ch/eva



Hier verfliegen alle Gedanken

ABSTIEG INS PARADIES

Teelichter weisen den Weg hinab in die puristischen Gemächer, in denen es nur um eins geht: reine Entspannung. Ein wohltemperiertes Wasserbett lädt sanft gluckerdend dazu ein, sich einem Schwebestand hinzugeben. Eine wirkungsvollere Aufforderung, unverzüglich loszulassen, gibt es nicht. Dann wird der Körper mit gemahlten Olivenkernen zartgerubbelt und mit einem entstressenden Muskelgel eingerieben. Darauf folgt eine Ölmassage, die einen mit einem zarten Duft nach wilder Kamille, Petitgrain und Weihrauch umfängt. Und während alle Anspannung sich löst, steht das Gedankenkarussell still. 90 Minuten „De-Stressing Soother“ gibt es für 220 Franken im Zürcher Labo Spa, Talacker 41, www.labospa.ch

WEITERBILDUNG UND BERUF

Der Traum vom eigenen

Drehbuch: Im Herbst startet ein 2-jähriger nebenberuflicher Lehrgang zur Drehbuchautorin, einzigartig in der Schweiz.

Info: www.sal.ch

Sich Gehör verschaffen:

Rhetorische Finessen lernen plus: wirksame Mittel gegen Lampenfieber. Kurs für Frauen, 13. bis 15.7.,

www.eb-zuerich.ch

Ärger loswerden:

Am besten, indem man lernt, ihn konstruktiv zu kanalisieren.

24./25.6., www.klubschule.ch